

Konzept zum Gedea-EnergieMix-Tag 2008: Mitmachen

Ich hatte das Mitmachen in den Mittelpunkt unseres diesjährigen Gedea-EnergieMix-Tages gestellt. Wir treffen uns am Linachkraftwerk. Das Mitmachen war bei diesem Projekt ganz wesentlich. Historisch gesehen hat die Gemeinde und die Bürgerschaft in den „Goldenen Zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts mit einem unglaublichen Engagement den geschäfts-schädigenden Strommangel beseitigt. Heute haben wir einen Mangel an umweltfreundlich erzeugten Strom. Wir können uns an den Vöhrenbachern ein [Beispiel](#) nehmen.

Die Reaktivierung 1997/1998 war nur möglich, weil Gesellschafter von außerhalb und innerhalb Vöhrenbachs mitgemacht haben. Überhaupt lebt die Gedea von der Mitwirkung ihrer Gesellschafter. Konsequenterweise hat unsere [Ausstellung](#) das Motto „Ich mach mit!“ bekommen und kann am **Samstagnachmittag und Sonntag** im Krafthaus aufgesucht werden (Sie können sie auch im Internet besuchen, durch Anklicken der Tafeln erhalten sie die vergrößerte Leseversion).

Der Blick zurück auf die Gründung der Gedea 1990 in Schönau zeigt: Viele haben mitgemacht, um eine Gesellschaft zur Anwendung der Kraft-Wärme-Kopplung und dem von Ulrich Jochimsen vertretenen Konzept der [ENERGIEBOX](#) ins Leben zu rufen. Ich freue mich, dass Ulrich Jochimsen zu unserem Gedea-EnergieMix-Tag kommt und am **Freitagnachmittag** über seinen [Weg zur ENERGIEBOX](#) und den Erfolg in Dänemark berichtet. Wir können uns mit den Wurzeln der Gedea und den Grundlagen für eine verantwortungsvolle Energieversorgung beschäftigen.

Das Stromeinspeisungsgesetz hat die regenerativen Energiequellen gefördert, die fossile Kraft-Wärme-Kopplung blieb abgehängt. So ergab sich das auch bei der Gedea. Heute erreichen unsere Gesellschafter eine 8-fache Versorgung mit Strom bzw. eine 100% Versorgung aus Erneuerbaren - Energien, wie aus der Tabelle im [Beiblatt](#) zu unserer Ausstellung hervorgeht.

Am **Samstagvormittag** geht es dann um die Frage der 100%-Versorgung mit Strom für das ganze Land. Dr. Josef Pesch von der fesa GmbH In Freiburg hat einen ehrgeizigen [Aufruf zum politischen Handeln](#) eingebracht, den die Gedea ebenfalls unterschrieben hat. In unserem Podiumsgespräch wird Dr. Pesch seine Gründe für den Aufruf darlegen. Die Gedea möchte in


diesen Zusammenhang besonders auf die Erzeugung von [Strom aus Bürgerhand und in Kraft-Wärme-Kopplung](#)

abheben und möchte ihr Umfeld zum Mitmachen und zur Verbreitung des Aufrufs animieren. 100% sind schon heute realistisch, z. B. für Wolpertshausen. Gottfried Gronbach von der NOVATECH GmbH aus Wolpertshausen ist ebenfalls beim Podiumsgespräch: Das Gedea-Paradebeispiel für Kraft-Wärme-Kopplung, unsere Biogasanlage in Wolpertshausen wird nach dem Neubau die Rate der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie über die 100%-Schwelle für das hohenlohische Erneuerbare-Energie-Dorf anheben.

Am **Samstagnachmittag** wird Gottfried Gronbach im Pavillon am Krafthaus über das [Biogasprojekt in Wolpertshausen](#) berichten, das auch die Entwicklung seiner Firma NOVATECH und die GEDEA wesentlich beeinflusst hat. Die GEDEA sieht im [Neubau](#) ihrer Anlage ganz wesentliche Chancen für den wirtschaftlichen Betrieb und für die Schaffung eines Vorzeigeprojektes für eine klimaschonende Energiewirtschaft. Jeder Interessent kann über eine Stille Gesellschaft bei der Finanzierung des Neubaus mitmachen.

Während wir uns mal wieder einig sind, dass die Erneuerbaren die Lösung bringen, werden Bürger weiterhin mit hohem Aufwand darüber „informiert“, dass die Atomkraftwerke länger am Netz bleiben müssen oder ansonsten Kohle- und Gaskraftwerke gebaut werden müssen. Dr. Eike Schwarz hat für das BMU den [Streitfall Kernenergie](#) in Thesen aufbereitet und stellt uns diese am **Samstagnachmittag** vor. Die Erläuterungen zu den Thesen sind Pflicht für jeden, der sich zur Verbreitung des 100%-Ziels in die öffentliche Diskussion begibt. Wir freuen uns, dass Dr. Schwarz nach Vöhrenbach kommt. (Damit schließt sich auch der Kreis der zur Gedea-Gründung geführt hat: Dr. Schwarz war Mitverfasser der ENERGIEBOX-Studie und ist als LtD. Ministerialrat a. D. ein intensiver Kenner staatlichen Handelns, siehe S. 116 und 117 der Schrift)

Was die Gedea an Projekten und Präsentationen zu bieten hat, stellt Dieter Schäfer am **Freitagabend, Samstagabend und Sonntagnachmittag** parallel zum Musikprogramm vor. Sie haben die Wahl, alles wird zweimal angeboten. **Kommen Sie nach Vöhrenbach: Machen Sie mit!**



**Bis 2030: 100% Strom
aus Erneuerbaren Energien**